

Betreff Bericht zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in 2024

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. 124 vom 22.03.2012

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- Anlage 1: StVV-Beschluss Nr. 124 vom 22.03.2012
- Anlage 2: StVV-Beschluss Nr. 268 vom 26.09.2024

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Bericht zu den Baumaßnahmen 2024 im Rahmen der Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Verbindung mit den Ver- und Entsorgungspartnern.

C Beschlussvorschlag

1. Der Bericht zum Sachstand „Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2024“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Programm „Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen“ je nach Aktivierungsmöglichkeit (gemäß Anlagenbuchhaltung) sowohl in der Instandhaltung als auch in der Investition durchgeführt wird.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Übersicht von gemeinsam ausgeführten Bauprojekten mit den Ver- und Entsorgungspartnern in Wiesbaden und AKK im Jahr 2024.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 124 vom 22.03.2012 ist keine Grundsatzgenehmigung zur Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen im Rahmen der Programme für die Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK erforderlich. Das Dezernat V/66 ist beauftragt, jeweils nach Abschluss der Arbeiten jährlich einen Bericht über die ausgeführten Maßnahmen vorzulegen.

Im Haushaltsplan 2024 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 2.190.000 € (1.150.000 € für Investitionen und 1.040.000 € für Instandhaltungen) zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK in Verbindung mit Dritten aus dem Grundbudget bereitgestellt. Hiervon wurden 300.000 € mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0268 vom 26.09.2024 von der Instandhaltung in die Investition verschoben. Zudem standen für Investitionen zusätzlich 900.000 € zugesetzte Mittel und 652.6847,76 € aus anderen Programmen des Dezernates V/66 für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung. Darüber hinaus wurden 603.525,02 € nicht verausgabte Mittel für Investitionen aus 2023 überleitet.

Somit standen in 2024 insgesamt für die Investitionen 3.606.209,78 € und für die Instandhaltungen 740.000 € zur Verfügung.

Bei Baumaßnahmen durch die Ver- bzw. Entsorgungspartner wird von Dezernat V/66 jeweils untersucht, inwieweit die außerhalb der jeweiligen Baugruben verbleibenden restlichen Verkehrsflächen im Sinne der Verkehrssicherungspflicht sanierungsbedürftig sind. Kriterien für einen Sanierungsbedarf sind erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, der allgemeine Zustand der jeweiligen Verkehrsfläche sowie die verbleibenden Restbreiten außerhalb der Baugruben der Ver- und Entsorgungspartner.

Dadurch konnten bei diesen Maßnahmen erhebliche Synergieeffekte genutzt und die Restflächen durch die entsprechenden Leitungspartner beauftragt und teilweise schon abgeschlossen werden.

Außerdem werden bei diesem Programm unterjährig auch Akutmaßnahmen, also nicht geplante Maßnahmen, umgesetzt.

Das Programm Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen wird je nach Aktivierungsmöglichkeit (gemäß den Vorgaben der Anlagenbuchhaltung) sowohl in der Instandhaltung, als auch in der Investition durchgeführt. Zum Zeitpunkt der jeweiligen Haushaltsanmeldungen liegen noch nicht abschließend die Planungen der Ver- und Entsorgungspartner vor. Somit kann es immer zu Verschiebungen zwischen den Instandhaltungen und den Investitionen kommen.

Im Einzelnen handelt es sich in 2024 um folgende **investive** Projekte (Gesamtkosten)

- Wiesbaden

- An der Ringkirche/Rauenthaler Str.	(ELW)	215.697,84 €
- Rathausstr./Hopfgartenstr.	(ELW)	62.965,39 €
- Hohenlohestr./Leberberg	(ELW)	74.485,83 €
- Rüdesheimer Str.	(ELW)	106.268,90 €
- Kranzplatz	(ELW)	17.835,04 €
- Dieselstr. 1 BA	(Hessenwasser)	11.636,07 €
- Friedrichstr./Bahnhofstr.	(ESWE)	63.070,00 €
- Bahnhofstr. (Rheinstr.-Friedrichstr)	(ESWE)	33.320,00 €
- Jahnstr.	(ELW/ESWE)	16.560,15 €
- Rebhuhnweg	(ELW)	228.802,51 €
- Thomaestr.	(ELW)	1.208,22 €
- Platter Str.	(ELW)	111.430,88 €
- Müllerstr.	(ELW)	71.916,62 €
- Albrecht-Dürer-Str.	(ELW)	154.634,53 €
- Dieselstr. 2 BA	(Hessenwasser)	11.324,64 €
- Erasmusstr.	(ESWE)	126.191,79 €
- Waldstr.	(Hessenwasser)	46.026,70 €
- Schöne Aussicht 17 b. Prin-Elis.-Str.	(ESWE)	89.250,00 €
- Hergenbahnstr./Schöne Aussicht	(ESWE)	101.150,00 €
- Hollerbornstr.	(Hessenwasser)	36.044,97 €
- Listztstr. bis Prinzessin-Elisabeth-Str.	(ESWE)	77.350,00 €
- Bahnhofstr. FR HBF	(ESWE)	57.572,77 €
- Bahnhofstr. FR Marktplatz	(ESWE)	79.791,63 €
- Iltisweg 1 BA	(ELW)	173.044,16 €
- Dieselstr. 3 BA	(Hessenwasser)	105.788,69 €
- Wielandstr./Kleiststr./Scheffelstr.	(ELW)	1.276,28 €
- Patrickstr.	(ESWE)	1.192,38 €
- Friedrichstr./Ecke Bahnhofstr.	(ESWE)	29.240,06 €
- Friedrichstr. Busspur	(ESWE)	88.036,44 €
- Bahnhofstr. zw. Luisenstr. u. Friedrich.	(ESWE)	41.433,84 €

- AKK

- In der Witz (Kanalerneuerung)	(ELW/SWM)	216.980,47 €
- Innsbrucker Str.	(ELW/SWM)	30.989,92 €
- In der Witz (110 KV-Leitung)	(SWM)	3.510,50 €
- Bruchstr. Kostheim	(ELW/SWM)	42.257,32 €

In 2024 konnten 21 Maßnahmen abgerechnet werden. Bei 14 Maßnahmen wurden in 2024 bereits Abschlagszahlungen geleistet. Insgesamt wurden in 2024 2.528.284,54 € verausgabt.

23 Maßnahmen sind bereits in der Investition 2024 beauftragt und werden in 2025 kassenwirksam umgesetzt (Gesamtkosten oder Teilkosten) oder abgerechnet.

- Wiesbaden

- An der Ringkirche/Rauenthaler Str.	(ELW)	385.000,00 €
- Rathausstr./Hopfgartenstr.	(ELW)	85.000,00 €
- Hohenlohestr./Leberberg	(ELW)	145.000,00 €
- Rüdesheimer Str.	(ELW)	110.000,00 €
- Rebhuhnweg	(ELW)	40.000,00 €
- Albrecht-Dürer-Str.	(ELW)	55.000,00 €
- Thomaestr.	(ELW)	6.500,00 €
- Platter Str.	(ELW)	18.000,00 €
- Schöne Aussicht 5-13	(ESWE)	110.000,00 €
- Emser Str./Riederbergstr.	(ELW/ESWE)	300.000,00 €
- Wielandstr./Kleiststr./Scheffelstr.)	(ELW)	250.000,00 €
- Patrickstr.	(ESWE)	150.000,00 €
- Gneisenaustr./Roonstr.	(ELW/ESWE)	230.000,00 €
- Iltisweg 2 BA	(ELW/ESWE)	100.000,00 €
- Solmsstr.	(ELW/ESWE)	120.000,00 €
- Stanleystr./Am Langelsweinberg	(ELW)	150.000,00 €
- Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Dostojewskistr.	(ELW)	125.000,00 €
- Wilhelmstr./Friedrichstr. 1 BA	(ESWE)	107.100,00 €
- Bahnhofstr./Kreuzung Luisenstr.	(ELW)	29.776,55 €

- AKK

- Innsbrucker Str.	(ELW/SWM)	370.000,00 €
- In der Witz	(ELW/SWM)	270.000,00 €
- Zehnhofstr.	(ELW/SWM)	42.000,00 €
- Bruchstr. Kostheim	(ELW/SWM)	150.000,00 €

7 Maßnahmen wurden bereits in der Investition 2024 beauftragt, werden aber erst 2026 und/oder 2027 kassenwirksam umgesetzt (Gesamtkosten oder Teilkosten) oder abgerechnet.

- Wiesbaden

- Emser Str./Riederbergstr. (2026/2027)	(ELW/ESWE)	700.000,00 €
- Wielandstr./Kleiststr./Scheffelstr. (2026/2027)	(ELW)	800.000,00 €
- Gneisenastr./Roonstr. (2026)	(ELW/ESWE)	250.000,00 €
- Iltisweg 2 BA (2026)	(ELW/ESWE)	130.000,00 €
- Solmsstr. (2026)	(ELW/ESWE)	40.000,00 €

- AKK

- Innsbrucker Str. (2026)	(ELW/ESWE)	200.000,00 €
- Bruchstr. Kostheim (2026)	(ELW/ESWE)	65.000,00 €

In der Instandhaltung wurden 2024 folgende Projekte umgesetzt (Gesamtkosten oder Teilkosten).

- Wiesbaden

- Gustav-Stresemann-Ring	(HW Havarie)	421.843,31 €
- Gabelsbornstr.	(ESWE)	46.841,27 €
- Zeilstr.	(ESWE)	26.462,33 €
- Rheinstr./Schwalbacher Str.	(ESWE)	47.600,00 €
- Bahnhofstr. Bushaltestelle ggü. Hs. 5	(ESWE)	58.369,85 €
- Eulenstr.	(ELW)	67.753,12 €
- Frauensteiner Str.	(ESWE)	11.849,35 €
- Faulbrunnenplatz	(ESWE)	11.245,50 €
- Gleiwitzerstr. 2 BA	(ESWE)	3.975,12 €

In 2024 konnten 9 Maßnahmen in Höhe von 695.939,85 € abgerechnet werden.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, den 24. Mai 2025



Kowol
Stadtrat